

Raumprogramm (Stand: 16.05.2024)

Alle gelb markierten Felder sind vom Verfasser auszufüllen.

Kennzahl:

1007

1	Erläuterungen zur Bauausführung				
1.1	Allgemeine Gebäudedaten	Einheit	IST (Verfasser)	Beschreibung (Verfasser)	Plausibilisierung (Vorprüfung - ISRW)
	Nettoraumfläche NRF	m ²	15.299,00		
	Volumen BRI	m ³	96.734,00		
	Hüllfläche	m ²	20.807,00		
	Fensterflächen	Angabe in %	8,90		
1.2	Gebäudehülle	Einheit	IST (Verfasser)	Beschreibung (Verfasser)	Plausibilisierung (Vorprüfung - ISRW)
	Gebäudebereich (normal beheizt)	mittlerer U-Wert opak nach DIN 18599	0,34	EG 100	
		mittlerer U-Wert transparente Außenbauteile	1,20	EG 55	
	Gebäudebereich (niedrig beheizt)	mittlerer U-Wert opak (normal beheizt) nach DIN 18599	0,36	EG 70	
		mittlerer U-Wert transparente Außenbauteile	1,20	EG 40	
	Wärmebrückenzuschlag	W/(m ² K)	0,15		
	Luftdichtigkeit	h ⁻¹	2,00		
1.3	sommerlicher Wärmeschutz	Einheit	IST (Verfasser)	Beschreibung (Verfasser)	Plausibilisierung (Vorprüfung - ISRW)
	Sonnenschutz	Bauart (z.B. aussenliegend, Raffstore / innenliegend, Screen / o.ä.)	Screen im Fensterzwischenraum		
	Sonnenschutz	Fc-Wert (vom Hersteller bzw. Anhaltswerte nach DIN 4108-2 Tabelle 7)	0,30	Markise parallel zur Verglasung	
	Fenster	g-Wert	0,55	2-fach WSG (nur neues Fenster)	
	Nachtlüftung gemäß DIN 4108-2	- keine Nachtlüftung - erhöhte Nachtlüftung (n > 2 h ⁻¹) - hohe Nachtlüftung (n > 5 h ⁻¹)	keine Nachtlüftung	nicht erforderlich zum Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes per Gebäudesimulation	
	Kühlung (Methode und Energieeffizienz)	- passiv (Sonnenschutz, Gebäudemasse) und / oder semipassiv (Brunnen, Erdsonde nur über Pumpenenergie, adiabate Kühlung) - aktiv (Kühlkompessor)	passiv, semipassiv	Sonnenschutz, Masse, Eispeicherregeneration im Sommer	
	Begrünung Dachfläche	Angabe in %	25,00	Auf dem Neubau des Staffelgeschosses auf der Süd-West- und Süd-Ost-Seite des Hauptgebäudes wird ein Gründach ausgeführt. Auch die neu entstehende Terrasse im 2. OG des linken Innenhofs erhält teilweise ein Gründach.	
1.4	Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien	Einheit	IST (Verfasser)	Beschreibung (Verfasser)	Plausibilisierung (Vorprüfung - ISRW)
	Effizienz der Wärmeerzeugung	Art der Wärmeerzeuger	Eispeicher-Wärmepumpe		
		Effizienz der Verteilung	(Sole-Wasser-Wärmepumpe)		
	Vorlauftemperatur Heizungsanlage	°C	40,00		
	Rücklauftemperatur Heizungsanlage	°C	30,00		
	Effizienz der Lüftung	zentral / dezentral WRG in % Regelungsstrategie Gebäude SFP	zentral (Hörsäle) 73 % CO2 Zu: 1,5 kW/(m ³ /s) ; Ab:1,0 kW/(m ³ /s)		
	Primärenergiebedarf nach DIN 18599	kWh/m ² a	42,95		
	Endenergiebedarf nach DIN 18599				
	- gesamt	kWh/m ² a	33,17		
	- nach Energieträger 1	kWh/m ² a + Art des Energieträgers	33,17	Strom	
	- nach Energieträger 2	kWh/m ² a + Art des Energieträgers	-9,31	PV-Anlage	
	- nach Energieträger 3	kWh/m ² a + Art des Energieträgers	-		
	- nach Energieträger 4	kWh/m ² a + Art des Energieträgers	-		
	Endenergiebedarf Strom nach DIN 18599	kWh/m ² a	23,86		
	Erzeugter regenerativer Strom	kWh/m ² a	203.732,00	PV-Anlage	
	billanzieller Anteil reg. Strom an Gesamt-Endenergiebedarf nach DIN 18599	%	28,10		
	tatsächlich im Gebäude verbrauchter selbsterzeugter regenerativer Strom (Grundlage: z.B. DIN 18599)	kWh/m ² a	142.364,00		
	CO ₂ -Kennwert (gemäß Energieausweis nach DIN 18599)	kg/(m ² a)	13,36		
	CO ₂ -Kennwert (gemäß Energieausweis nach DIN 18599)	kg/(m ² a)			